

100 JAHRE

1911-2011

# WILLY-BURGER- GEDÄCHTNIS-SCHWIMMEN

31.07.2011 UNDOSA STARNBERG

## WILLY-BURGER- GEDÄCHTNIS-SCHWIMMEN 2011

Datum:  
Sonntag, 31.07.2011

Treffpunkt:  
08:00 Uhr, UNDOSA Seerestaurant,  
Seepromenade 1, 82319 Starnberg

Start:  
09:00 Uhr, UNDOSA Seerestaurant

Ziel:  
Anwesen Fam. von Poschinger in Berg  
Streckenlänge ca. 2.300m

Jubliäumsfeier: ca. 13:00 Uhr im  
UNDOSA Seerestaurant

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Schwimmverein München 1899 e.V.,  
Geschäftsstelle: Christina Skrandies  
Kattowitzer Str. 63,  
81929 München,

Tel.: 089/ 935232 wiskr@web.  
de  
<http://www.sv99.de>

Texte:  
Friedrich Kempfer,  
Stephanie Beinhauer

Gestaltung:  
Stephanie Beinhauer,  
Jens Kirschnick



## WILLY-BURGER-GEDÄCHTNISCHWIMMEN 2011

Der Schwimmverein München 1899 veranstaltet am 31.07.2011 im 100. Jahr das 'Willy-Burger-Gedächtnisschwimmen' - Die traditionelle Überquerung des Starnberger Sees von Starnberg (Undosa) nach Berg.

Anschließend an die Schwimmveranstaltung wird dieses große Jubiläum mit den Teilnehmern und Gästen im Festsaal des Seerestaurant Undosa gefeiert.

## HISTORIE

Bereits im Jahr 1900 hat der "Schwimmverein München" organisierte Schwimm-touren über den Starnberger See durchgeführt. In den Folgejahren wurden diese Touren fest eingeplant. Mann schwamm von Possenhofen nach Leoni etwa 2000 Meter, von der Badeanstalt Berg nach Starnberg ca. 2600 Meter, oder von Tutzing nach Ammerland etwa 3600 Meter.

Nicht immer war der "Wettergott" dem Veranstalter wohlgesonnen und mancher Termin musste verschoben werden. Für das Jahr 1909 wurde berichtet, dass sich bei der Schwimm-tour Tutzing- Ammerland nur wenige in das 15° kalte Wasser wagten. Luber und Burger waren die einzigen, die nicht aufgaben. Sie benötigten 1 1/4 Stunden für die 3600 Meter lange Strecke.



Willy Burger gewann 1905 im spanischen Stil und 1908 in Rückenlage zeitgleich in 54 Minuten die Tour Berg-Starnberg.

Burgers Leistungen für den Verein wurden allseits von den Sportschwimmern und Vereinsmitgliedern anerkannt. Zunächst zum Vorschwimmer ernannt, wurde er später zum Schwimmwart und Trainer gewählt. Wie ein "Blitzschlag" aus heiterem Himmel wirkte am Freitag, den 31. März 1911 die Nachricht vom Tod Willy Burger's, wie in der monatlichen "Rundschau" des Schwimmvereins vom Mai 1911 berichtet wurde.

Das erste Gedächtnisschwimmen zu Ehren von Willy Burger wurde am 9. Juli 1911 veranstaltet. Hans Luber gewann dieses Schwimmen in einer Bestzeit von 47 Minuten. Trautner – mit 50 Minuten – und Wiesner – mit 52 Minuten – unterboten die mit 54 Minuten bestehende Bestzeit von Willy Burger. Sieben Teilnehmer starteten am Vormittag, 3 Damen und 13 Herren am Nachmittag.

Auch für geübte Sportler war die Strecke nicht immer einfach. Die Bedingungen änderten sich von Jahr zu Jahr: Wassertemperatur, Wellenhöhe, Strömungen, Sichtverhältnisse und die Führung der Begleitboote beeinflussten die erzielten Zeiten erheblich.

Als nach dem ersten Weltkrieg in den zwanziger Jahren die Badeanstalt in Berg nicht mehr vorhanden war, fand der Verein in der Person des Freiherrn von Poschinger einen Freund, der sein Seegrundstück für Start und Landung nördlich der Schiffsanlegestelle Berg zu Verfügung stellte.



Als 1958 Herr Baron von Poschinger starb, übernahmen seine Geschwister Frau Baronin von Wieser und Frau von Wallenberg seine Stelle. Nun sind es die Familien Andreas von Poschinger und Johannes Wüchner, die diese schöne Tradition beibehalten. Den liebenswürdigen Gastgebern, die schon seit Jahrzehnten den ankommenden Schwimmern mit kleinen Leckereien und heißen Getränken wieder auf die Beine helfen und auch Preise stiften, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Ihrem Wunsch, nur noch von Starnberg nach Berg zu schwimmen und auch die Sieger zu beglückwünschen, kam der Verein gerne nach. Bis 1989 war der Start vom Undosabad möglich, ab 1990 wurde südlich der Undosagaststätte von einer Plattform im See gestartet. Ein idealer Startplatz; bis zum Grundstück der Familie von Poschinger beträgt die Strecke 2.220 Meter.

## BESTZEITEN

Wie schon aufgeführt, kann man die Wettbewerbe nicht korrekt miteinander vergleichen. Trotzdem werden die Schwimmer immer nach der Bestzeit schielen, um diese zu verbessern.

Die 1927 bei den Damen von Sophie Friedrich aufgestellte Bestzeit mit 49:50 min wurde 1942 von der jugendlichen Hofmann auf 49:36 verbessert. Monika Graß-Menhart erzielte 1975 mit 40:30 eine Bestzeit, die erst 1990 von Martina Streibl mit 38:36 unterboten wurde. Aber schon 1992 schwamm die damals 13-jährige Michaela Amerreller eine Zeit, die sonst den Herren vorbehalten blieb: 36:23.



Eine Bestzeit, die bei den Frauen lange Bestand haben sollte, bis im Jahr 2007 Ulrike Gerner eine neue Bestzeit mit 34:40 setzte.

Die Bestzeit bei den Männern von Josef Reindl aus dem Jahr 1936 hielt 50 Jahre und wurde erst 1986 durch Sandor Szelezkei mit 35:12 unterboten. Beim Rennen im Jahr 1990 stellte Ernst Pfeiffer mit 32:33 eine Bestzeit auf, welche wieder lange Jahre unerreich blieb.

## 2010

Das Willy-Burger-Gedächtnisschwimmen im letzten Jahr zeichnete sich durch hervorragenden äußere Bedingungen aus. Die Folge waren reihenweise neue Bestzeiten bei Frauen und Männern. Melanie Schmidt schwamm mit 31:59 eine neue Bestzeit für die Frauen und erreichte denkbar knapp hinter Bernd Metzler das Ziel. Dieser stellte mit 31:57 ebenfalls eine Bestzeit bei den Männern auf.

## EWIGE BESTENLISTE/ TOP TEN

### FRAUEN

Platz	Name (Jg.)	Zeit (Min.)	Jahr
1.	Schmid, Melanie (94)	31:59:00	2010
2.	Holzappel, Louisa (96)	34:33:00	2010
3.	Gerner, Ulrike (83)	34:40:00	2007
4.	Neumaier, Karoline (95)	34:40:00	2010
5.	Mathe, Sarah (95)	35:10:00	2010
6.	Skrandies, Anna (95)	35:47:42	2009
7.	Amereller, Michaela (81)	36:23:00	1992
8.	Schaffentroth, Katrin (80)	37:43:00	2005
9.	Mayer, Isabella (97)	37:46:00	2010
10.	Beinhauer, Stephanie (83)	38:38:00	2002

### MÄNNER

Platz	Name (Jg.)	Zeit	Jahr
1.	Metzler, Bernd (71)	31:57:00	2010
2.	Pfeiffer, Ernst (65)	32:33:00	1990
3.	Zerbs, Holger (70)	33:26:00	2010
4.	Szelezkei, Sandor (58)	33:34:00	1990
5.	Baur, Alexander (95)	33:54:00	2010
6.	Milosavljevic, David (94)	34:02:00	2010
7.	Otte, Wulf (65)	34:15:00	2010
8.	Ristic, Marko (94)	34:45:00	2010
9.	Lähner, Michael (65)	34:47:00	1992
10.	Weilemann, Andreas (75)	34:49:00	1992